Bereit für die Entrückung? - Teil 34

Der letzte Aufruf

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-2
Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit Ihm: 2Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch ein Wort, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da.

Zwei Ereignisse werden dem Tag des HERRN, der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde, vorausgehen:

1.
Die vom Glauben Abgefallenen werden sich gegen Jesus Christus und Sein Wort auflehnen und sich den Dämonen öffnen.

2.
Wenn Menschen Jesus Christus aufgeben, wird die Tür für Satan geöffnet, damit der Gesetzlose auf der Erde wüten kann.

Die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde wird ein solch gewaltiges Ereignis sein, was alles einschließen wird, was da gerade auf diesem Planeten passiert. Am Ende wird Jesus Christus die Schlacht gegen den Bösen in Israel gewinnen.

Die Bibel verheißt den Gläubigen, dass sie NICHT für die Gerichte über die Ungläubigen auf der Erde, den so genannten „Zorn Gottes“, bestimmt sind.

Sie haben noch nicht stattgefunden. Aber wenn wir uns allein die Abendnachrichten im Fernsehen anschauen, könnte man meinen, dass sie sehr bald kommen werden. Paulus wollte NICHT über den Antichristen sprechen und darüber, wie die gottlosen Menschen zusammen mit ihm bestraft werden. Er sagte stattdessen: „Lasst uns über die Wiederkunft des HERRN Jesus Christus reden und darüber, wie wir gesammelt werden, um Ihm gemeinsam in der Luft zu begegnen."

Am Tag des HERRN werden wir keine Verfolgung erleben, wie sie derzeit durch Satan oder von Dämonen besessene Menschen betrieben wird. Stattdessen werden sich die Gerichte Gottes an den Menschen vollziehen, die den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung des Sohnes Gottes zurückgewiesen haben.

Lasst Euch nicht verrückt machen!

Sobald die Brautgemeinde entrückt ist, wird der Antichrist an die Macht kommen. Im **Buch Daniel** wird uns über ihn sehr viel offenbart.

Daniel Kapitel 7, Vers 23
Und er wird [freche] Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und Gesetz zu ändern; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.

Der große Tag des Gerichts wird noch auf diese Welt zukommen. Wir würden lügen, wenn wir das abstreiten würden.

Jeremia Kapitel 30, Vers 7
Wehe! Denn groß ist dieser Tag, keiner ist ihm gleich, und eine Zeit der Drangsal ist es für Jakob; aber er wird aus ihr errettet werden!

Aber die 7-jährige Trübsalzeit hat noch nicht begonnen. Lasst Euch nicht verrückt machen, wenn andere so etwas behaupten!

Der Tag des HERRN entspricht einem 24-Stunden-Tag und beginnt von daher in der Finsternis. Das Tageslicht kommt erst dann, wenn der Morgen anbricht, was der Periode des Tausendjährigen Friedensreichs entspricht.

2.Thessalonichter Kapitel 2, Verse 3-4
3 Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4 der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Am Ende dieser Weltzeit wird es einen Kampf zwischen Gut und Böse geben. Satan wird seinen hässlichen Kopf erheben und versuchen, Jesus Christus zu überwältigen. Aber unser HERR wird diesen Kampf mühelos gewinnen.

Der Klang der Posaune

1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-52
51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, 52 plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen,

und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Beachtet, dass hier von DER LETZTEN POSAUNE die Rede ist. Was ist das Bedeutsame an dieser letzten Posaune? In der Bibel begann das Posaunenfest damit, dass die Priester die Posaunen erklingen ließen, um die Israeliten von ihrer Arbeit auf den Feldern herauszurufen.

Offenbarung Kapitel 4, Vers 1
NACH DIESEM schaute ich, und siehe, eine Tür war geöffnet im Himmel; und die erste Stimme, die ich gleich einer Posaune mit mir reden gehört hatte, sprach: „Komm hier herauf, und ICH will dir zeigen, was nach diesem geschehen muss!“

Beachten wir, dass die Stimme von Jesus Christus hier wie eine starke Posaune ertönt.

Viele glauben, dass dies die prophetische Erfüllung des Posaunenfestes sei. Aber die Posaune wird noch an einigen anderen Stellen in der Bibel erwähnt.

1. Beim Pessach-Fest
Das Lamm Gottes hat Sein Blut vergossen, damit wir ewiges Leben haben können. Jesus Christus sagte, dass wir Sein Fleisch essen und Sein Blut trinken sollen. Diese geistliche Erfahrung machen wir, wenn wir mit Ihm dadurch Gemeinschaft haben, indem wir Sein Wort und Seinen Heiligen Geist in unser Herz aufnehmen. Jesus Christus ging am Pessach-Fest nach Golgatha, am 14. Tag des Monats.

2. Beim Fest der ungesäuerten Brote

Dieses Fest wurde mit Jesus Christus erfüllt. Wir erkennen den HERRN an, wenn wir Ihm eng und treu nachfolgen. SEIN Wort ist unser tägliches Brot. ER ist ein heiliger Gott, und deshalb sollten wir uns auch für Ihn heiligen, indem wir uns von Sünde fernhalten. Das Fest der ungesäuerten Brote ist am 15. Tag des Monats.

3. Beim Fest der Erstlingsfrüchte
An diesem Tag wird der himmlische Vater dafür geehrt, dass Er Jesus Christus von den Toten auferstehen ließ, so dass Jesus Christus über den Tod und das Grab triumphieren konnte. Jesus Christus ist am Tag nach dem Sabbat auferstanden, der auf Pessach folgte, genau dann, als das Fest der Erstlingsfrüchte gefeiert wurde. ER war der Erste, der **mit einem verherrlichten Leib** auferstand und in den Himmel aufgestiegen ist. Das ist die Garantie dafür, dass auch wir in **verherrlichten Leibern** in den Himmel eingehen werden. Die Juden begannen dieses Fest erst zu feiern, nachdem sie das Gelobte Land betreten hatten.

4. Beim Pfingstfest
An diesem Tag ehren wir den Heiligen Geist, weil Er an diesem Tag mit großer Macht erstmals auf die Gemeinde des HERRN herabkam. Dieses Fest steht im engen Zusammenhang mit dem Fest der Erstlingsfrüchte, denn es findet genau 50 Tage danach statt.

5. Beim Posaunenfest
Das wird einige Monate später gefeiert. An diesem bewussten Tag im Herbst ruht die Arbeit.

3.Mose Kapitel 23, Vers 24
Rede zu den Kindern Israels und sprich: „Im siebten Monat, am ersten des

Monats, soll ein Ruhetag für euch sein, ein Gedenken unter Hörnerschall, eine heilige Versammlung.

Die Israeliten wussten damals nicht genau, wann das Fest begann. Sie warteten deshalb, bis sie den Posaunenschall hörten.

6. Beim Versöhnungtag
Dieses Fest wurde 9 Tage nach dem Posaunenfest gefeiert. Das war der wichtigste Tag im Jahr. An diesem Tag ging der Hohepriester ins Allerheiligste, in dem sich die Herrlichkeit Gottes befand, und goss dort Blut aus, um die Sünden der Menschen zu sühnen. Das Herauskommen des Hohepriesters aus dem Allerheiligsten ist ein Bild für Jesus Christus, wenn Er mit Macht und Herrlichkeit wieder auf dies Erde zurückkehrt, was allgemein als Sein Zweites Kommen bezeichnet wird.

7. Beim Laubhüttenfest
Es beginnt 5 Tage nach dem Versöhnungstag und dauert 7 Tage lang. Man feiert da Erntedank, und die Gläubigen verbringen diese Zeit in Laubhütten. Dies ist ein Symbol für die Zeit, die kommt, nachdem Jesus Christus die Welt vom Bösen gereinigt hat und in der Er Sein Reich auf der Erde errichtet. Es ist also ein Bild vom Tausendjährigen Friedensreich.

Die letzten drei Feste finden im 7. Monat des jüdischen Jahres statt. Sämtliche Feste sind Sinnbilder für Gottes großen Plan der Weltzeiten.

Wenn Jesus Christus zur Entrückung wiederkommt, werden alle Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt am Leben sind, gesammelt, damit sie Ihm gemeinsam in der Luft begegnen können. Bevor Jesus Christus diese Erde verließ, sagte Er, dass Er für uns eine Stätte bereitet, damit wir dort sein

können, wo Er ist. Wir trösten uns mit diesen Worten.

Johannes Kapitel 14, Vers 3
„Und wenn ICH hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ICH bin. 4Wohin ICH aber gehe, wisst ihr, und ihr kennt den Weg.“

Die Feste im Alten Testament waren außerordentlich wichtig. Sie geben uns die Richtlinie der Weltzeiten vor. Die ersten vier Feste stehen für das Erste Kommen von Jesus Christus auf die Erde und die letzten drei für Sein Zweites Kommen auf die Erde.

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!